

e.boss

10 Tipps zur Gestaltung der Befragungseinladung

Ein relevantes Qualitätsmerkmal für Befragungen mit zufällig ausgewählten Probanden stellt die Ausschöpfung dar, also das Verhältnis der an der Befragung tatsächlich teilnehmenden Personen zu den um die Teilnahme gebetenen Personen. Im Internet buhlen immer mehr Werbemittel um die Gunst und den Klick der Besucher. Auch aus diesem Grund besteht eine Herausforderung bei der Rekrutierung von Befragungsteilnehmern auf Webseiten darin, der rückläufigen Teilnahmebereitschaft entgegen zu wirken. Denn neben der Wahl der richtigen Sampling-Methode spielt in diesem Zusammenhang vor allem die Gestaltung der Befragungseinladung eine zentrale Rolle: Durch eine unvoreilhaft grafische und textliche Erscheinung kann die Einladung beim Webseiten-Besucher spontan mit unerwünschter Werbung assoziiert und intuitiv weggeklickt werden, ohne dass er die eigentlichen Inhalte wahrgenommen hat.

1. Einsatz von Layern

Bei der Rekrutierung von Befragungsteilnehmern empfehlen wir als Einladungsmedium HTML-Layer. Sie legen sich über den Content der jeweiligen Seite und erzielen so eine deutlich höhere Ausschöpfung als Banner, die nur geringe Klickraten aufweisen. Die Verwendung von PopUps ist im Hinblick auf PopUp-Blocker, die in allen modernen Browsern standardmäßig integriert sind, nicht ohne methodische Verzerrungen möglich und deshalb nicht zu empfehlen.

2. Grey-Out der Webseite und relative Positionierung

Um die Aufmerksamkeitswirkung des Befragungs-Layers zu erhöhen, empfehlen wir ein Ausgrauen der Webseite bei Erscheinen der Einladung. Der Effekt der Überlagerung des Contents wird so deutlich verstärkt: Der Eingeladene muss sich mit der Einladung auseinandersetzen, bevor er die Webseite weiter nutzen kann. Weiterhin raten wir dazu die Einladung mit einer relativen Positionierung einzusetzen. Das führt dazu, dass der Layer auch beim Scrollen der Seite im Blickfeld des Nutzers bleibt und wahrgenommen wird, anstatt im nichtsichtbaren Bereich zu erscheinen.

3. Situativ bedingte Nicht-Teilnahmen vermeiden

Es gibt verschiedene Gründe für die Nicht-Teilnahme von Webseiten-Besuchern an Umfragen - einem davon lässt sich durch das Einbringen einer Handlungsalternative in Form eines „Später Teilnehmen“-Buttons recht einfach Herr werden: Hierbei handelt es sich um situativ bedingte Absagen, bei denen die Besucher grundsätzlich Interesse daran haben, an der Befragung teilzunehmen, aufgrund zeitlicher Umstände dazu jedoch nicht in der Lage sind. Durch das Klicken des „Später Teilnehmen“-Buttons signalisiert der Besucher, dass er an einer Teilnahme interessiert ist und bei seinem nächsten Webseiten-Besuch gerne wieder eingeladen werden möchte.

4. Schlichte Gestaltung und Wahl dezenter Farben

Durch eine unvoreilhaft grafische Erscheinung kann die Einladung beim Webseiten-Besucher spontan mit unerwünschter Werbung assoziiert und intuitiv weggeklickt werden, ohne dass er die eigentlichen Inhalte wahrgenommen hat. Eine schlichte Gestaltung und die Wahl dezenter Farben bei der Einladung vermitteln Seriosität und wecken Vertrauen.

5. Layout im Corporate Design der Webseite

Eine positive grafische Gestaltung dient dazu, die Aufmerksamkeit des Webseiten-Besuchers auf die Befragungseinladung zu lenken, ohne Reaktanzeffekte zu erzeugen: Gerade die Gestaltung im Corporate Design der Webseite oder auch das Einbringen des Webseiten-Logos vermittelt Vertrautheit und grenzen die Einladung von unerwünschten Werbemitteln ab.

6. Schriftarten und –größen mit guter Lesbarkeit

Um das konkrete Thema und den Nutzen der Befragung für den Eingeladenen direkt auszudrücken, ist es wichtig den Einladungstext in Schriftarten und –größen mit sehr guter Lesbarkeit darzustellen. Dies ist ein weiterer Schritt auf dem Weg den Webseiten-Besucher mit dem ersten Eindruck zu überzeugen und ihn vom intuitiven Schließen der Befragungseinladung abzuhalten.

7. Die Zielgruppe ansprechen

Ist die Aufmerksamkeit des Webseiten-Besuchers durch die grafische Gestaltung erfolgreich auf die Befragungseinladung gelenkt worden, ist die passende Gestaltung des Einladungstextes fundamental wichtig für die Erhöhung der Teilnahmebereitschaft. Dabei sollte die Zielgruppe direkt freundlich und angemessen angesprochen werden: Handelt es sich beispielsweise um eine jugendliche Zielgruppe, so sollte der Einladungstext in der Du-Form formuliert werden. Generelles Ziel sollte sein, beim Eingeladenen ein persönliches Interesse an der Befragung zu wecken.

8. Thema kurz und prägnant skizzieren

Das Thema der Befragung sollte eindeutig, kurz und prägnant im Sinne „Unser Ziel, Ihr Beitrag“ dargestellt werden. Wenn in der Einladung der eigene Nutzen einer Teilnahme glaubhaft bewusst gemacht wird, steigt die Teilnahmebereitschaft deutlich an. Förderlich ist auch, wenn dem Eingeladenen das Gefühl vermittelt wird, mit der Abgabe der eigenen Meinung Einfluss und Teilhabe auf die Entwicklung des Befragungsthemas zu haben. Allerdings müssen in der Einladung geweckte Erwartungen auch tatsächlich durch die Befragung erfüllt werden, da andernfalls hohe Drop-Out-Raten im Fragebogen zu erwarten sind.

9. Exakte Angabe zur Dauer der Befragung

Eine präzise Angabe zur Dauer der Befragung ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer Befragungseinladung: Der Eingeladene möchte im Voraus wissen, wie viel Zeit er für die Teilnahme an der Befragung investieren muss, geringe zeitliche Abweichung nach oben werden dabei in der Regel toleriert.

10. Hinweise zum Datenschutz

Um Vertrauen in den verantwortungsvollen Umgang mit den erhobenen Daten zu schaffen, sollten unbedingt Hinweise zum Datenschutz verlinkt werden. Dies bietet einerseits die Möglichkeit, dem Eingeladenen weiterführende Informationen zum Zweck und Nutzen der Befragung zu geben und ihn andererseits über die datenschutzkonform gesammelten Informationen und ihre Verwendung aufzuklären. Dies erzeugt ein Gefühl von Transparenz, sorgt für Vertrauen und erhöht die Teilnahmebereitschaft.

Beispiel für einen zu empfehlenden Befragungs-Layer:

Corporate Design / Logo der Website

Angabe zur Dauer der Befragung

Später- oder nie Teilnehmen

Formulierung kurz und prägnant

Angaben zum Datenschutz

Kontakt

Natürlich stehen wir Ihnen bei der Gestaltung der Befragungseinladung und der Wahl der richtigen Rekrutierungsmethode gerne beratend zur Seite. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und setzen Sie auch bei quantitativen Befragungen auf die höchstmögliche Qualität.

Interrogare GmbH
Daniel Rieber
Meisenstraße 96
D – 33607 Bielefeld
Fon +49 (0) 521 / 2997-336
daniel.rieber@interrogare.de
www.interrogare.de